

**Betreff:** Newsletter der Windjammerfreunde München

**Von:** Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

**Datum:** 19.12.2024, 16:42

**An:** "Eckhardt Jahn (WJF)" <eckj@windjammerfreunde.de>

Liebe Windjammerfreunde,

lang, lang ist der letzte Newsletter schon her. Die letzten Monate waren gespickt mit Windjammertörns und Urlaub. Jetzt kehrt wieder etwas Normalität ein und ich komme auch mal zu solchen Dingen wie Newsletter schreiben oder die Website aktualisieren.

Im August haben wir mit 16 Teilnehmern den Meilentörn der "Atlantis" von Lissabon nach Olbia/Sardinien mitgemacht. 1.132 Seemeilen lagen am Ende hinter uns. Ein Meilentörn - so ganz ohne Zwischenstopps - war für einige eine neue Erfahrung. Lediglich ein kurzer Badestopp, der sich durch ein technisches Problem ergab, war drin. Und nochmal ganz am Ende in sardischen Gewässern. Wir haben aber auch ohne Zwischenhäfen viel Spaß an Bord gehabt. Ob "Klugscheißer", "Black Stories", Gymnastikeinlagen und vielem mehr, wurde es uns nicht langweilig - wenn es mal keine Segelmanöver gab.

Der 2. Törn war ein absolutes Schmankerl, wie man in Bayern sagen würde. Eine Woche auf der "Sea Pearl" durch die Inselwelt der äußeren Seychellen. Die phantastische Tier- und Pflanzenwelt hat uns sehr beeindruckt. Es gab diverse Schnorchelgänge in die farbenfrohe Welt der Korallen und Fische. Und die gigantischen Aldabaran-Riesenschildkröten waren immer dankbar für ein paar Streicheleinheiten.

Die seglerischen Herausforderungen bei dieser Reise waren nicht ganz so ausgeprägt. Das war uns aber schon im Vorfeld klar. Die Crew hat sich aber redlich bemüht, bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Segel zu setzen. Auch wenn nicht jede Deckshand so viel Routine darin hatte - die Mannschaft war riesig nett und der Spaß kam nicht zu kurz. Nach dem Törn haben wir noch eine Woche mit Mietwagen und Glasbodenboot die Hauptinsel Mahé nebst Nachbarinseln erkundet. Insgesamt ein unvergessliches Erlebnis.

Allmählich liegen die meisten Törnpläne für 2025 vor. U.a. hat die Alex 2 wieder ihren Törnplan veröffentlicht (ab April 2025) - zu den bekannt hohen Preisen. Seit Mitte Oktober läuft erneut das Programm "Class afloat" mit 54 kanadischen Studenten, in denen das Schiff nicht für normale Buchungen zur Verfügung steht.

Auch wir sind schon intensiv bei den Planungen für den nächsten Törn. Laut den Umfragen bei einigen Mitgliedern sind die "Santa Maria Manuela" und die "Abel Tasman" in der engeren Auswahl. Ich hoffe, das in den nächsten Tagen klären zu können. Es wird dann einen zusätzlichen Newsletter mit den Anmeldeformularen geben.

Vom 18.-26.1.25 findet in Düsseldorf die "boot 2025" statt. Bei fast 1.000 Ausstellern ist auf 220.00 m<sup>2</sup> alles zu finden was das Seglerherz begehrt.

Wegen der Insolvenz der Stralsunder Fosen-Werft wird sich die Sanierung des Segelschulschiffs "Greif" weiter verzögern. Die Stadt Stralsund rechnet damit, dass die Sanierung frühestens in einem Jahr abgeschlossen sein wird.

<https://www.ardmediathek.de/video/nordmagazin/segelschulschiff-greif-sanierung-verzoegert-sich-weiter/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS91YjA5MwQ2MS0zNzUzLTQyZGUtYTJmMy1hMmY5YWE4YTdhMDg>

Die "Shtandart", toller Nachbau der russischen Zarenfregatte, steckt in großen Schwierigkeiten. Es geht ums Überleben. Als russisches Schiff fällt es unter die neuesten Sanktionsmaßnahmen der EU, d.h. sie darf nicht mehr in europäische Häfen einlaufen. Das Schiff war gerade auf dem Weg zum SAIL-Festival in Brest, als die Nachricht eintraf. Die Medaille hat natürlich 2 Seiten. Auf der einen Seite sind Sanktionen nachvollziehbar, auf der anderen Seite hat das Schiff die letzten 2 Jahre klar Position bezogen und den russischen Krieg gegen die Ukraine verurteilt. Die russische Flagge wird nicht mehr gehisst. Neuer Eigner ist auch eine Finnin (die Frau des Kapitäns Vladimir Martus) und ist jetzt unter der Flagge der Cookinseln registriert. Am 9.7. gab es eine Demo in Brest gegen

die Ankunft der "Shtandart". Schwierig, schwierig.

Hier einige französische Berichte, die mit der Übersetzungsfunktion des Browsers auch für "Nicht-Franzosen" gut lesbar sind:

<https://www.letelegramme.fr/bretagne/les-autorites-francaises-clarifient-leur-position-au-sujet-du-voilier-russe-shtandart-6612486.php>

<https://shtandart.us11.list-manage.com/track/click?u=3ec590b3988b22dbf67a53681&id=95bdf9cdf1&e=c2af44d8af>

<https://www.letelegramme.fr/finistere/brest-29200/le-prefet-interdit-au-navire-shtandart-laccès-aux-fêtes-maritimes-de-brest-2024-6621745.php>

Im Januar und Februar 2025 wird die "Shtandart" übrigens trocken gelegt um wichtige Instandhaltungsarbeiten ausführen zu können.

Hier findet Ihr ein Video des NDR von der Kieler Woche über die Wasserschutzpolizei. Ab ca. der 16. Minute wird über die Kollision der beiden Zweimaster "Eye of the Wind" mit der "Belle Amie" am 28.6.24 berichtet. Bei der "Eye of the Wind" ist der Klüverbaum abgebrochen. Ansonsten sind so gut wie keine Infos darüber im Netz zu finden.

<https://www.youtube.com/watch?v=NHm8kvyXSx8>

Danke Peter Kleine für den Hinweis.

Ein (englischsprachiges) Video über die Historie der "Götheborg" (44 Min.) findet Ihr unter:

[https://www.youtube.com/watch?v=9\\_f9v-c1PJY](https://www.youtube.com/watch?v=9_f9v-c1PJY)

Nach mehreren Ausbildungsfahrten wurde die "Gorch Fock (II)" in der Hamburger Norderwerft (ab 26.8.) planmäßig modernisiert und generalüberholt. Erfreulich, dass nach der langen turbulenten Skandalzeit der Dreimaster wieder "in ruhigeren Gewässern" angekommen ist. Hier noch eine Langzeitreportage der Bundeswehr von Ende 2022 über die Grundsanierung:

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/marine/aktuelles/gorch-fock-modernisiert>

Wer mal einen längeren Törn mitmachen will, für den ist vielleicht die Reise auf der "Europa" etwas. Vom 31.5. bis 21.8.25 ist der niederländische Segler unter dem Titel "Von der Wüste Namibia zu den Grachten Amsterdams" 83 Tage unterwegs. Die Übernachtung in der Mehrbettkabine kostet ca. 9.620 €

<https://www.shipntrain.ch/reiseart/schiff/segeltoerns/detail-tours-segeltoerns/8000-seemeilen-atlantik-von-der-wueste-namibias-zu-den-grachten-amsterdams>

Ein schier utopischer Plan wurde jetzt von Drift Energy vorgestellt. Mit einer Flotte von tausenden Roboter-Segelschiffen will das Unternehmen Wasserstoff erzeugen und bis zum Jahr 2050 eine Gigatonne CO<sub>2</sub> einsparen.

<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/other/drift-energy-mit-tausenden-roboter-segelschiffen-will-brite-die-welt-mit-wasserstoff-versorgen/ar-AA1vWTLc>

Über den in der Schifffahrt weit verbreiteten Aberglauben könnt ihr euch unter dem Titel "Von Meeresgöttern und Klabautermännern" einen interessanten Beitrag auf der Website des Deutschlandfunks anhören.

<https://www.deutschlandfunk.de/aberglaube-seefahrt-100.html>

So, und nun wünsche ich allen Lesern ein wunderbares und entspanntes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Und natürlich alles bei bester Gesundheit!

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

-----  
Windjammerfreunde München  
z.Hd. Eckhardt Jahn  
Willinger Str. 15  
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>

E-Mail:[ecki@windjammerfreunde.de](mailto:ecki@windjammerfreunde.de)

Tel: +49 (0)8061-34 513 34

Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -  
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Navita de ventis, de tauris narrat arator, enumerat miles vulnera, pastor oves.

„Der Seemann erzählt von Winden, von Stieren der Pflüger,  
seine Wunden zählt der Soldat auf, der Hirte die Schafe.“

(Zitat aus den Elegien des Dichters Properz)